

(mas) Erster Punkterfolg für den TTC Tuttlingen II. Nach den beiden Auftaktniederlagen gelang den Blau-Weißen im dritten Spiel ein Teilerfolg gegen den SV Betzingen. Nach einer Spielzeit von drei Stunden und 40 Minuten hieß es am Ende 8:8.

Die Tischtennis-Landesliga präsentiert sich in diesem Jahr sehr ausgeglichen, sieht man einmal von Calmbach ab, das wohl einsam seine Kreis an der Tabellenspitze ziehen dürfte. Gegen Aufsteiger Betzingen hatten sich die Tuttlinger einiges vorgenommen - und beinahe hätte es auch zum Sieg gereicht. Im Schlusssdoppel unterlagen Andreas Kohler/Ralf Kohler Michael Schenk und Mathias Ndhlovu aber denkbar knapp mit 7:11, 11:4, 11:9 7:11, 9:11, so dass man sich am Ende mit dem Unentschieden zufrieden geben musste. Nach starken Doppeln führten die Tuttlinger mit 2:1. Vor allem die Leistung von Timo Bausert/Sebastian Rössler gegen Michael Schenk/Mathias Ndhlovu beim 3:1-Erfolg verdient Erwähnung. Doch die Führung aus den Doppeln nach dem Sieg von Kohler/Kohler und der knappen Niederlage von Mathias Streiter war schnell weg, verloren doch Andreas Kohler und Timo Bausert ihre Auftakteinzel gegen Ingolf Klett und Michael Schenk. Siege von Ralf Kohler gegen Silas Tamm, Mathias Streiter gegen Christoph Rabe und Rössler gegen Helmut Horner sowie eine Niederlage Kenny de Souza Heindels gegen Ndhlovu brachten das zwischenzeitlich 5:4. Im zweiten Durchgang gelang Andreas Kohler im Spitzeneinzel ein 3:2-Erfolg über Schenk, so dass sich die Tuttlinger einen kleinen Vorsprung erspielten. Doch fortan hatten die Betzinger leichte Vorteile: Klett gewann gegen Bausert, Tamm gegen Streiter und Ndhlovu gegen Rössler. Zum Glück konnte Ralf Kohler mit seinem zweiten Einzelerfolg und de Souza Heindel noch etwas entgegensetzen. So gingen die Tuttlinger mit einem 8:7 in die Doppel, doch zum ersten Sieg in dieser Saison wollte es dann doch nicht ganz reichen.